

## **Anlage 1 zur Geschäftsordnung SPACE Deutschland e.V.**

### **Finanzordnung**

#### **SPACE Deutschland e.V.**

### **Präambel**

Zur Regelung der finanziellen Verhältnisse des Vereins erlässt der Vorstand die folgende Finanzordnung als Anlage zur Geschäftsordnung:

### **§ 1 Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit**

- 1.1. Der Verein ist nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit zu führen. Die Aufwendungen müssen in einem wirtschaftlichen Verhältnis zu den erwarteten und erzielten Einnahmen stehen.
- 1.2. Für den Verein gilt generell das Kostendeckungsprinzip.
- 1.3. Die Mittel des Vereins dürfen ausschließlich für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

### **§ 2 Gebühren, Umlagen und Beiträge**

- 2.1. Die jährlichen Beiträge der ordentlichen Mitglieder werden durch den Vorstand und die Mitgliederversammlung jedes Jahr festgelegt. Dabei können auch in Ausnahmefällen zu leistende Werk- und Dienstleistungen Berücksichtigung finden. Solange der Mitgliedsbeitrag für das kommende Geschäftsjahr noch nicht festgelegt ist, gilt das Folgende

#### **2.1.1. Für Ordentliche Mitglieder:**

- Bei einem Umsatz im Luftfahrtsektor von über Euro 5 Milliarden: EUR 60.000,00
- Bei einem Umsatz im Luftfahrtsektor von über Euro 1 Milliarde: EUR 36.000,00
- Bei einem Umsatz im Luftfahrtsektor von über Euro 200 Millionen: EUR 18.000,00
- Bei einem Umsatz im Luftfahrtsektor von über Euro 100 Millionen: EUR 12.000,00
- Bei einem Umsatz im Luftfahrtsektor von unter Euro 100 Millionen: EUR 3.000,00

Die sich für das erste Geschäftsjahr 2017 ergebenden Mitgliedsbeiträge der ordentlichen Mitglieder sind im Einzelnen in Annex 1 zu dieser Finanzordnung niedergelegt.

#### **2.1.2. Für Assoziierte Mitglieder:**

- Bei einem Umsatz im Luftfahrtsektor von über Euro 100 Millionen: EUR 10.000,00
- Bei einem Umsatz im Luftfahrtsektor von über Euro 10 Millionen: EUR 3.000,00
- Alle anderen: EUR 1.000,00

2.1.3. Für fördernde Mitglieder wird ein Mindestbeitrag von EUR 500,00 zur Deckung der Verwaltungskosten festgelegt. Bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften kann von einem Beitrag abgesehen werden. Selbstverständlich steht es jedem fördernden Mitglied frei, auch eine größere Summe als Förderbeitrag zu zahlen.

2.2. Die Beiträge werden im Voraus jeden Jahres erhoben. Sie sind spätestens zum 31. Januar des entsprechenden Jahres fällig. Sollte ein Mitglied erst im Laufe eines Jahres Mitglied werden, so wird der Beitrag für das Jahr des Beitritts pro rata temporis berechnet. Bei Ausscheiden eines Mitglieds findet keine Rückerstattung statt. Es ist im Jahr des Ausscheidens der volle Jahresbeitrag zu entrichten.

2.3. Soweit die Satzung dies vorsieht, kann ein Mitglied von der Verpflichtung zur Zahlung des ordentlichen oder des ermäßigten Mitgliedsbeitrages auf schriftlichen Antrag befreit werden. Die Befreiung erfolgt in diesen Fällen durch Vorstandsbeschluss.

### **§ 3 Stundung, Ermäßigung, Erlass**

Der Vorstand kann durch Beschluss auf schriftlichen, begründeten Antrag des Mitglieds in besonderen Fällen den Beitrag für den Verein sowie Umlagen stunden oder ermäßigen.

### **§ 4 Umlagen**

4.1. Umlagen im Sinne des § 5 der Satzung des SPACE Deutschland e.V., die pro beitragspflichtiges Mitglied von dem Verein aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung abzuführen sind, werden gesondert neben dem Jahresmitgliedsbeitrag erhoben.

4.2. Beitragsermäßigungen gelten nicht automatisch für etwaige Umlagen, die neben dem Jahresmitgliedsbeitrag zu erheben sind.

4.3. Ist ein Mitglied von dem Beitrag insgesamt befreit, so gilt dies auch für Umlagen.

### **§ 5 Haushaltsplan**

Für jedes Geschäftsjahr ist durch den Vorstand bis zur Mitgliederversammlung im Frühjahr ein Haushaltsplan für das laufende Jahr festzulegen.

### **§ 6 Jahresabschluss, Kassenprüfung**

6.1. Als Jahresabschluss wird eine Einnahmen-/Ausgabenrechnung des Vereins für das abgelaufene Geschäftsjahr aufgestellt. Sollte der Geschäftsumfang dies erforderlich machen, kann zur größeren Transparenz der Vorstand beschließen, eine Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung nach handelsrechtlichen Vorschriften aufzustellen.

6.2. Die Kassenprüfung durch die gewählten Kassenprüfer erfolgt nach Vorlage des durch den Vorstand aufgestellten Jahresabschlusses.

## **§ 7 Verwaltung der Finanzmittel**

- 7.1. Alle Finanzgeschäfte werden über die Konten des Vereins abgewickelt. Der Schatzmeister führt die Vereinskonten.
- 7.2. Zahlungen werden vom Schatzmeister nur geleistet, wenn sie gemäß dieser Finanzordnung ausgewiesen sind und noch ausreichende Mittel zur Verfügung stehen.

## **§ 8 Ausgaben**

8.1. Ausgaben können nur unter folgenden Voraussetzungen getätigt werden:

- a) Der Haushaltsplan enthält einen auch der Höhe nach entsprechenden Ansatz.
- b) Ohne im Haushaltsplan aufgeführt zu sein, dürfen Ausgaben nur mit Genehmigung des Vorstandsvorsitzenden getätigt werden.
- c) Generell sind alle Ausgaben von mehr als 2000,00 € mit dem Vorstandsvorsitzenden abzustimmen und vom Vorstandsvorsitzenden oder seinem Stellvertreter zu genehmigen. Anschaffungen dürfen nur nach Genehmigung des Vorstandsvorsitzenden getätigt werden.
- d) Jede Verbindlichkeit bedarf der Genehmigung des Vorstands, die
  - einen Betrag von mehr als fünfzehntausend (15.000,00) Euro betrifft und nicht im Geschäftsplan enthalten ist, und / oder
  - die ein unübliches Risiko für den Verein und / oder eines seiner Mitglieder enthalten könnte.
- e) Jede Ausgabe ist mit einem ordnungsgemäßen Beleg nachzuweisen. Pauschalierte Eigenbelege können nicht akzeptiert werden.
- f) Insbesondere Fahr- und Reisekostenabrechnungen haben unter detaillierter Angabe von Reisedatum, Reisezweck, Zielort, gefahrene Km, Kfz-Kennzeichen und ggfs. Verpflegungsmehraufwendungen zu erfolgen.

8.2. Grundsätzlich gilt im Verein das Prinzip des Auslagenersatzes gegen ordnungsgemäße Belege.

## **§ 9 Zahlungsverkehr**

- 9.1. Der gesamte Zahlungsverkehr wird grundsätzlich über das Vereinskonto und vorwiegend bargeldlos abgewickelt.

- 9.2. Über jede Einnahme und Ausgabe muss ein Beleg vorhanden sein. Der Beleg muss den Tag der Ausgabe, den zu zahlenden Betrag, die Mehrwertsteuer und den genauen Verwendungszweck (bei Bewirtungsabrechnungen eine Auflistung der bewirteten Personen) ausweisen.
- 9.3. Wegen des Jahresabschlusses sind Vorschüsse bis spätestens 15. Dezember des Geschäftsjahres mit dem Schatzmeister abzurechnen.
- 9.4. Letzte Zahlungen für offene Rechnungen erfolgen am 15. Dezember des laufenden Geschäftsjahres, später eingereichte Rechnungen belasten den jeweiligen Haushalt des Folgejahres.

Beschlossen in der Mitgliederversammlung am 14.12. 2016

**Annex 1 zu der am 14. Dezember 2016 beschlossenen Finanzordnung SPACE Deutschland e.V.**

Die Mitgliedsbeiträge der ordentlichen Mitglieder für das Geschäftsjahr 2017 sind wie folgt:

|  |           |     |
|--|-----------|-----|
| Airbus Helicopters Deutschland GmbH, Donauwörth  | 24.000,00 | EUR |
| Airbus Operations GmbH, Hamburg                  | 60.000,00 | EUR |
| Autoflug GmbH, Rellingen                         | 3.000,00  | EUR |
| Bundesverband der Deutschen                      |           |     |
| Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI), Berlin | 3.000,00  | EUR |
| Jenoptik Advanced Systems GmbH, Wedel            | 3.000,00  | EUR |
| Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH, Lindenberg   | 18.000,00 | EUR |
| RUAG Aerospace Structures GmbH, Gilching         | 12.000,00 | EUR |